

[Download pdf ebook] Auf den Spuren des deutschen Völkermordes in Sdwestafrika: Der Herero-/Nama-Aufstand in der deutschen Kolonialliteratur. Eine literarhistorische Analyse

# Auf den Spuren des deutschen Völkermordes in Sdwestafrika: Der Herero-/Nama-Aufstand in der deutschen Kolonialliteratur. Eine literarhistorische Analyse

Von Jrg Wassink

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #2634542 in BcherVerffentlicht am: 2004-10-01 Abmessungen: 8.54 x 1.38b x 5.94l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch 400 Seiten | File size: 64.Mb

**Von Jrg Wassink : Auf den Spuren des deutschen Völkermordes in Sdwestafrika: Der Herero-/Nama-Aufstand in der deutschen Kolonialliteratur. Eine literarhistorische Analyse** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf den Spuren des deutschen Völkermordes in Sdwestafrika: Der Herero-/Nama-Aufstand in der deutschen Kolonialliteratur. Eine literarhistorische Analyse:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

empfehlenswertes Buch!!! Von Ein Kunde Jrg Wassink ist eine ansprechende literaturhistorische Studie über die deutsche Kolonialliteratur gelungen. Er untersucht die literarischen Strategien, mit denen deutsche Belletristik-Autoren den Vernichtungskrieg gegen die Herero- und Nama in der ehemaligen Kolonie Deutsch-Südwest-Afrika legitimierten. Das Buch ist eine wissenschaftlich wertvolle Studie zur deutschen Kolonialgeschichte, deren Aufarbeitung erst in den letzten Jahren begonnen hat. Trotz des ernsten Themas hat mir die Lektüre - nicht zuletzt wegen des schneles Schreibstiles - sehr gut gefallen; Wassinks Studie sollte jeder lesen, der sich über den deutschen Kolonialismus jenseits aller verklärenden Abenteuerromantik fundiert informieren möchte. So kann ich das Buch nur als absolut lesenswert bewerten und weiter empfehlen!

**Kurzbeschreibung** Im Januar 2004 jährte sich zum hundertsten Mal der Ausbruch des Herero-/Nama-Aufstandes in der ehemaligen deutschen Kolonie Südwestafrika. In nur wenigen Monaten entwickelte sich dieser Widerstandskampf zu einem der blutigsten europäischen Kolonialkriege und mündete in der Verfolgung und Vernichtung Tausender von Südwestafrikanern. In den Jahren nach 1904 stilisierten zahlreiche deutsche Autoren die militärischen Verbrechen der Schutztruppe sowie den als Rassenkampf bezeichneten Krieg als Beitrag auf dem Weg zu einer zukünftigen, brüderlichen Menschheit. Die vorliegende Arbeit versucht anhand der deutschen kolonialen Kriegsliteratur über den Herero-/Nama-Aufstand die literarischen Strategien jener Autoren zu analysieren, die ihre Werke in den Dienst des Kolonialismus stellten. Dabei werden Kontinuitätslinien aufgezeigt, die weit über die Zeit des deutschen Kolonialreiches hinausreichen und gewalttätige Traditionen aufdecken, deren Einflüsse bis in die Jahre der nationalsozialistischen Terrorherrschaft wirken. In diesem Sinn kann das vorliegende Buch auch als Beitrag zur Vergleichenden Genozidforschung verstanden werden. über den Autor und weitere Mitwirkende Jrg Wassink studierte Komparatistik/Vergleichende Literaturwissenschaft, Philosophie und Germanistik in Bonn und Paris. Zurzeit arbeitet er als Pressereferent in Frankfurt.